

Que(e)r

das politbeisl im ekh



Mittwoch 7. April

No Border Days Kärnten/Koroska

Aufmärsche von rechtsextremen "Traditionsverbänden", ein Landeshauptmann namens Jörg Haider, ein kollektives Bejubeln von Grenzen und Ausgrenzung: Kärnten/Koroska ist anders. Oft scheint es, als wäre dort jeglicher linker Widerstand schon längst versiegt. Das Ziel die "Normalität" zu durchbrechen haben sich AktivistInnen der Grünalternativen Jugend Kärnten/Koroska gesetzt, die vom 30. April bis 2. Mai

in Klagenfurt/Celovec und Umgebung die "No Border Days Kärnten/Koroska" organisieren. Mit einigen Aktionen soll aufgezeigt werden, dass es ein Leben jenseits von Deutschtümelei, Kapitalismus und Staat gibt - in Kärnten/Koroska und anderswo. Wenn Haider vor ein paar Jahren noch behauptet hat, dass sich seit er regiert "kein Linker mehr zu demonstrieren traut", soll mit den Aktionstagen das genaue Gegenteil bewiesen werden.

Die GAJ-AktivistInnen werden an diesem Abend die Idee hinter den "No Border Days" vorstellen und über die geplanten Aktionen informieren.

Mittwoch 14. April

Gefangen in der Traumfabrik

Die Filmgeschichte ist untrennbar mit dem Engagement homosexueller DarstellerInnen, RegisseurInnen und AutorInnen verbunden. Auf der Leinwand war das Thema jedoch lange Zeit ein Tabu. Vor dem Hintergrund des Buches "The Celluloid Closet" rekonstruiert und berichtigt die Dokumentation ein Stück Kinogeschichte. Heutige Hollywood-Stars äußern sich zum Thema, mehr als hundert Filmausschnitte illustrieren das einstige Tabu.



The Celluloid Closet. USA 1995, 100 Min. Englische Originalfassung ohne Untertitel.

Der Eintritt ist kostenlos / Veranstaltungsbeginn: 20:00



Mittwoch 21. April

Café Temelín - DVD out NOW!

Ein halbes Jahr nach der "Cafe-Temelín - nie wieder heimat" - Tour steht die Präsentation der offiziellen Projekt-DVD im Que(e)r Beisl am Programm.

Nebst Tour-Film - inklusive Traumsequenz - findet sich dort Bonus Material vom Feinsten: die Abschlusskundgebung vorm Haus der Heimat, Texte, Bild und Doku-Materialien oder gesprochenes Sudetengesudere. Einleitend werden am Abend aktuelle Belange unserer sudetendeutschen "Freunde" referiert. Beton und Kuchen sollte es auch geben.

Vortrag, Filmvorführung und vieles mehr...

Mittwoch 28. April

hexenwahn statt feminismus

die hexen werden immer mehr. statt politischem engagement propagieren sie die magie. mit ihnen zu diskutieren ist fast unmöglich, weil frau immer alles "fühlt" und auf andere weise "durch den bauch" wahrnimmt. im alltag, in den medien usw. ist alles esoterische immer anerkannter, so wird es für kritikerInnen immer schwerer, diese trends zu hinterfragen...



auch viele frauen, die irgendwann einmal (frauen)politisch aktiv waren, sind jetzt hexen, haben zwar noch ihre "alten" anliegen, aber eine "neue" art der umsetzung...

vortrag und diskussion von und mit el awadalla

Alle Veranstaltungen finden im Ernst-Kirchweger-Haus (10., Wielandgasse 2-4, U1 Keplerplatz) statt und beginnen um 20:00, einen - räumlich getrennten - Beislbetrieb gibt es jeden Mittwoch ab 18:30. Der Eintritt ist immer kostenlos!!!

Weitere Infos gibts auf <http://www.raw.at> im Bereich Que(e)r
